

Zum Hinrundenende über dem Strich

Badminton: Landesligist SC Peckeloh feiert den zweiten Saisonsieg.

In der Bezirksklasse gewinnt der TV Werther III das Derby gegen die Spvg. Steinhagen

Landesliga

SC Peckeloh – SG Telgte/Westbevern 5:3. Dank des zweiten Saisonsieges kletterte der SCP aus der Abstiegsregion. Unter dem Strich steht dafür nun die SG. Die Gastgeber starteten erfolgreich ins Kellerduell: Carl Goos und Andre Kämpchen gewannen ihr Doppel genauso wie Christoph Großmeyer und Axel Gronau, die sich in drei Sätzen durchsetzten. Goos gewann auch sein Einzel, Kämpchen kam zu einem kampflosen Sieg. Die Entscheidung fiel im abschließenden Mixed: Gronau und Karin Schürmann siegten souverän in zwei Sätzen.

Bezirksliga

TV Werther – 1. BC Vlotho III 3:5. Gegen den Spitzenreiter zeigte Werther eine starke kämpferische Leistung und kassierte eine unglückliche Niederlage: Dennis Raddatz vergab in seinem Einzel eine 19:14-Führung im Entscheidungssatz. Auch das Damendoppel Sabine Frey/Barbara Lippert unterlag hauchdünn: 18:21 im dritten Satz. Die Punkte holten Eric Berger/Dirk Stork, Eric Berger und Tobias Lindner/Barbara Lippert.

Bezirksklasse

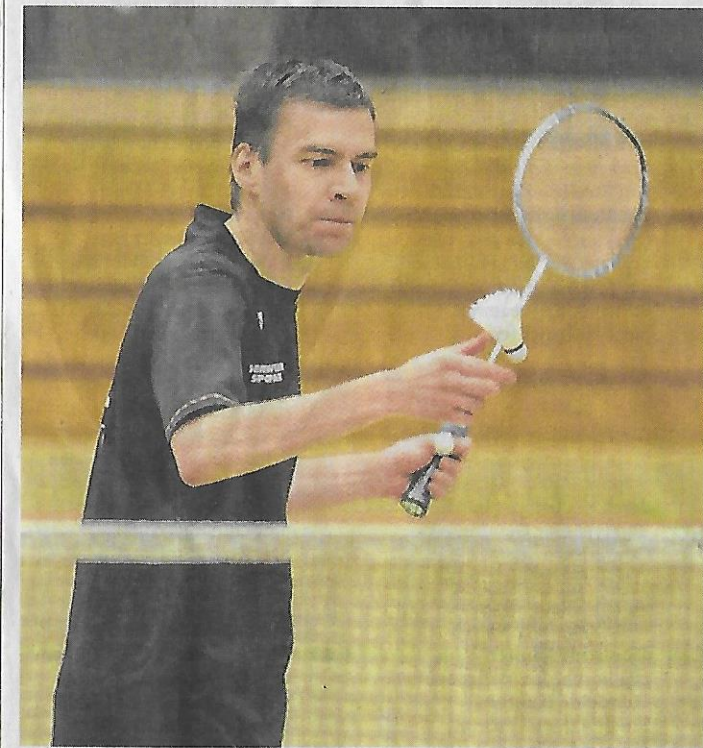
TV Jahn Oelde – SC Peckeloh II 4:3. Weil das Damen-

doppel mangels Spielerinnen nicht ausgetragen werden konnte, wurden lediglich sieben Matches gewertet. Zwei davon – die Einzel von Roland Brinkmann und Marcel Wünsche – verlor die SCP-Reserve hauchdünn in jeweils drei Sätzen. Damit war die zweite Saisonniederlage besiegelt. Ruben Beetz/Roland Brinkmann, Michael Krüger und Beetz/Lara Brinkmann punkteten.

TV Werther III – Spvg. Steinhagen 5:3. Im Derby gelang Schlusslicht Werther III der erste Saisonsieg. Nicht zuletzt deshalb, weil Steinhagen zu drei Matches nicht antrat. Für die Gastgeber waren Claus

Meyer/Andres Klose und Meyer/Annette Hirschfeld erfolgreich. Klose, Leony Matthies und Annette Hirschfeld/Leony Matthies punkteten kampflos. Für die Spvg. siegten Dominik Lüking und Julian Märtns jeweils in ihren Einzeln und gemeinsam im Doppel.

TuS Kachtenhausen – TV Werther II 2:6. Auch ohne die Stammspieler Dirk Stork und Katrin Niehausmeier (erkrankt) gelang Werther beim Schlusslicht ein klarer Sieg. Julius Hüne/Sacha Kalinski, Oliver Witte/Stefan Sahrhage, Kalinski, Witte, Maren Götting und Marc Sewöster/Maren Götting punkteten. (pik)



Pechvogel: Werthers Dennis Raddatz unterlag im Bezirksliga-Einzel gegen Vlotho nach 19:14-Führung im dritten Satz. FOTO: CLAUS MEYER